



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

CLXXIII. Kurfürst Johann bestätigt das Städtchen Buckow, am 15.  
Dezember 1489.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

Scholen vnd mogen Ik, myne testamentarien edder eruen na vnsem gefallen darmede handeln vnd dat verkopen wem wy willen, vor dem gnannten hern Nickel pul vnd sinen eruen vnd erfnehmen gantz vngehindert. Her Nickel pul vnd sine eruen scholen vnd willen my ok des hufes vnd kopes ein recht geweher sin vor Idermeniglich, wu recht yfz, alles getruwelich vnd one geuerde. Des to orkunde hebbe ik dessen briff mit myner hant geschreuen vnd myn secret, des ik my anstat eins Insegels gemeinlich plege to bruken, vnder dar ann gehangen, dy geschreuen yfz tom berlin, am sonnauende na dem hilligen cristdage, Na godes gebort dusent vierhundert vnd Im fouen vnd achtentigsten Jarren.

Nach dem Original aus einer Mittheilung des Freih. von Sackwis.

CLXXIII. Kurfürst Johann bestätigt das Städtchen Buckow, am 15. Dezember 1489.

Wir Johanns etc. Bekennen — das vor vnns kommen ist vnser Rate vnd lieber getrewer Jost vonn Zegefzere, Ritter, czu Buckow gefessenn, vnd czu erkennen gebenn, wie vnser vetter Marggraue Fridrich, Seliger vnd loblicher gedechtaus, vonn sein vnd seiner armen lewte vnd Inwoner des Stettichenns czu buckow fleisziger bete wegen, Ine vergunt, etlich Jarmerckte vnd wuchenmerckte an zusetzen vnd zu machen, laut der briue Ine daruber gegeben, vnns darauff mit demutiger vleyffiger bete angefallenn, Inen dieselbenn begnadunge gnediglich zcu Confirmiren vnd czu bestettigenn. Solich des gnannten vnnsers Rats Jost vonn Zigefers, seiner armen lewt vnd Inwoner des Stettickenns zu Buckow vleyffige bette wir angefehenn vnd Inen solich Jarmerckte vnd wuchenmerckte vonn sunder gunst vnd gnadenn wegen gnediglich Confirmiret vnd bestettigt laut Irs briues, der hirnach geschribenn stet vnd vonn Wort czu wort also lautet: Wir fridrich, vonn gots gnadenn Marggraue zcu Brandenburg, Churfurst etc., bekennen — das vor vnns kommen ist vnser lieber getrewer Jost von zegefer vnd hat vnns von sein vnd seiner armen lewte vnd Inwoner wegen seines Stettichenns Buckow vleyffiglich gebettenn, das wir In vergonnen, czu statten vnd erlauben mochten, doselbst Im Stettichenn czu Buckow etlich Jarmarckte vnd wuchenmerckte an czusetzen vnd czumachen. Also das der erste Jarmarckte des Sontags nach Sannt Walpurgenn tage vnd der ander des Sontags vor Michaelis, dar neglt volgennde, Jerlichen etc. (wörtlich übereinstimmend mit der Urkunde vom 29. April 1465 S. 295. No. CLVII; doch mit dem Datum: Geben in vnser Stat prempczlow, am donerstag nach Walpurgis, nach Cristi geburt Taufent vierhundert vnd im funff vnd Sechzigsten iarn.) Vnd wir obgenannter Johanns, kurfürst, Confirmiren vnd bestettigen Ine die obgnannten Jarmerckte vnd wuchenmärckte nach laut vnd Inhalt vnnsers lieben vetter Marggraue Fridrichs seligen verschreybung, In massen die vonn wort zu wort hir Innen clerlichen aufgedruckht sind, Inn Crafft vnd macht dits briues. Zu vreckunt etc. Actum Colo an der Sprew, am dinstag nach lucie virginis, Anno etc. im LXXXIXten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 7.